**Angaben der Organisation zu Standorten und Beschäftigten**

**Unternehmen:**

**Bitte beachten Sie nachstehende Definitionen und Hinweise zur Angabe der Standorte (Für die Angabe weiterer Standorte duplizieren Sie bitte die Seite 2):**

*Ermittlung der Mitarbeiterzahl:*

Spalte 2: Zahl aller Mitarbeiter, die im Zertifizierungsbereich tätig sind (festangestelltes Personal, Teilzeitbeschäftigte, Honorarkräfte)

Spalte 3: Effektive Mitarbeiterzahl (umgerechnet in Vollzeitstellen): Berechnung auf volle Stellen; 50% = ½ Beschäftigter, 10 Std. bei 40-Std. Betrieb = 0,25 Beschäftigte usw.

*Hinweis: Es kann keinen Standort mit einer effektiven Mitarbeiterzahl von „0“ geben. Bei der Berechnung ist das Personal zugrunde zu legen, welches bei saisonalen Einsätzen (temporärer Nutzung) anwesend ist.*

*Fachbereiche nach SGB III / AZAV:*

(1) Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45 (1) S. 1 Nr. 1-5 SGB III

(2) ausschließlich erfolgsbezogen vergütete Arbeitsvermittlung in versicherungspflichtige Beschäftigung nach §45 (4) S. 3 Nr. 2 SGB III

(3) Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung nach dem Dritten Abschnitt SGB III

(4) Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach dem Vierten Abschnitt des Dritten Kapitels SGB III

(5) Transferleistungen nach den §§ 110 und 111 SGB III

(6) Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Siebten Abschnitt des Dritten Kapitels SGB III

*Zusätzlicher Bereich:*

(ZB) Maßnahmen zur Förderung schwer zu erreichender junger Menschen nach § 16 h SGB II (nur in Verbindung mit den Fachbereichen (1) und (3) möglich)

*Scope:*

35: Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen, 37: Erziehung und Unterricht, 38/1 Gesundheitswesen (Humanmedizin), 38/3: Sozialwesen

*Zentrale:*

Die Stelle, die für das Managementsystem verantwortlich ist und dieses zentral kontrolliert (nicht notwendigerweise der Hauptsitz der Organisation). Diejenige Stelle, von der aus die betriebliche Kontrolle und Befugnis der obersten Leitung der Organisation auf jeden Standort ausgeübt werden kann. Es ist nicht notwendig, dass sich die Zentrale nur an einem Standort befindet.

*Prozesse/Tätigkeiten:*

Definition der erbrachten Dienstleistung an dem jeweiligen Standort, beispielsweise: Zentrales QM-System, Verwaltung, Lehrgangsdurchführung, Lehrgangsentwicklung, Personalvermittlung, Rettungsdienst, Krankentransporte, Pflege, Einkauf, etc.

*Permanenter Standort:*

Standort, an dem eine Organisation kontinuierlich Arbeiten ausführt oder von dem aus eine Dienstleistung erbracht wird.

*Temporärer Standort:*

Standort, an dem eine Organisation spezifische Arbeiten ausführt oder von dem aus eine Dienstleistung für einen bestimmten Zeitraum erbracht wird.

*Virtueller Standort:*

Standort, an dem eine Organisation mit Hilfe einer Online-Umgebung Arbeiten ausführt oder Dienstleistungen erbringt, die es Personen aus unterschiedlichen physischen Standorten ermöglicht, Prozesse auszuführen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Standorte** **(Anschrift, PLZ, Ort)** | **Anzahl MA (Köpfe)** | **Effektive MA** | **Zutreffender Fachbereich** **SGB III / AZAV /****Zusätzlicher Bereich** | **Scope****DIN EN ISO 9001** | **Zentrale** | **Prozesse / Tätigkeiten****(bitte Kernprozesse transparent darstellen)** | **Permanenter****Standort** | **Temporärer****Standort** | **Virtueller Standort** | **Schicht-betrieb\*** |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |
|       |       |       |       |       | [ ]  |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  |       |

\* wenn zutreffend: Angabe der Anzahl der Schichten

**Erklärung der Unternehmensleitung bei Unternehmen mit mehreren Standorten (Multi-Standort-Organisation)**

**Erklärende Person(-en):**       **Funktion im Unternehmen:**

1. **Zentrale des Managementsystems**

Das Unternehmen wird über ein einziges Managementsystem gesteuert und unterliegt (nur bei ISO) einer zentralen Managementbewertung. Es verfügt über eine Zentrale, die für das Managementsystem verantwortlich ist und dieses zentral kontrolliert (nicht notwendigerweise der Hauptsitz des Unternehmens). Anmerkung: Es ist auch möglich, mehrere Zentralen zu definieren. Diese kennzeichnen Sie bitte unter Angabe der entsprechenden Kernprozesse in der vorstehenden Tabelle. Als Zentrale für das Managementsystem wird folgender Standort festgelegt:

Handelt es sich bei den weiteren angegebenen Standorten um rechtlich eigenständige Unternehmen? [ ]  ja [ ] nein

1. **Organisatorische Befugnis**

Es wird bestätigt, dass die Zentrale die organisatorische Befugnis hat, das Managementsystem festzulegen, einzuführen und aufrecht zu erhalten. Sie hat die Befugnis zur Einleitung organisatorischer Änderungen u.a. in Bezug auf…

1. Systemdokumentation und Systemveränderungen,
2. Managementbewertung,
3. Beschwerden,
4. Bewertung von Korrekturmaßnahmen,
5. ggf. Planung interner Audits und Bewertung der Ergebnisse,
6. gesetzliche und behördliche Anforderungen die anwendbaren Normen betreffend.

Die Zentrale übt die betriebliche Kontrolle in Hinsicht auf das Managementsystem auf jeden Standort der Organisation aus und erhebt und analysiert Daten von allen Standorten. Alle Standorte unterliegen ggf. dem internen Auditprogramm des Unternehmens. Die Zentrale hat das Recht, von den Standorten zu fordern, erforderliche Korrekturmaßnahmen umzusetzen.

Sollten einzelne Punkte der Erklärung nicht zutreffen, bitte wir um entsprechende Erläuterung:

Mit Unterschrift wird versichert, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Weiterhin ist der Kundenorganisation bewusst, dass unwahre Angaben dazu führen können, dass die Zulassung widerrufen wird.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |  |
| Datum |  | Unterschrift der Unternehmensleitung |